

datum (*quinta feria, quinto kal. Madii*) anzugeben und richtiger die Namen der Städte, deren Vertreter zugegen waren (*Pergamenses primum et Brixienenses et Cremonenses*), zu nennen. Daß der Kaiser am 12. September 1167 nach Pavia kam und sich dann gegen Rosate wandte, berichten wiederum übereinstimmend beide Autoren; doch fand die Einäscherung Rosates nach dem Lodesen am 26., nach dem Mailänder am 25. September statt.¹ Weiterhin herrscht zwischen den beiden Darstellungen nur noch darin eine gewisse Ähnlichkeit, daß zum März 1168 von dem Fortgang des Kaisers nach Deutschland und von dem Anschluß der Seprio-Bewohner an die Mailänder Partei die Rede ist.²

Hiermit haben wir den Vergleich zwischen dem Lodeser und dem Mailänder Werk von 1154 bis 1168 durchgeführt, wobei wenigstens die hauptsächlichsten Übereinstimmungen und Abweichungen Erwähnung gefunden haben. Legen wir uns jetzt die Frage vor, inwieweit Beziehungen zwischen den beiden Darstellungen vorhanden waren, so scheint mir das Material für den letzten Zeitabschnitt, der in dem Lodeser Werk von dem Anonymus herrührt und der vom Herbst 1164 bis zum Frühjahr 1168 reicht, keine sicheren Schlüsse zuzulassen, und möchte ich daher hier mit meinem Urteil vorsichtig zurückhalten. Anders liegt dagegen die Sache bei dem vorausgehenden längeren Hauptabschnitt, der in dem Lodeser Werk von Otto und Acerbus Morena bearbeitet ist und der die Zeit vom J. 1154 bis zum Sommer 1164 umspannt: dort treten unleugbar Beziehungen zu dem Mailänder Werk hervor. Darauf deutet ja schon die Reihenfolge, in der die Ereignisse in beiden Quellen aneinandergereiht werden, wie etwa im Anfang zum J. 1154 bei dem Erscheinen des Königs in der Lombardei auf den vorausgehenden Krieg Mailands und Pavias oder wie zum J. 1160 im Anschluß an die Eroberung Cremas auf den vorausgehenden Ausbruch des Schismas hingewiesen wird oder wie noch am Schluß die Vorgänge von 1163 und 1164 in ähnlicher Auswahl und Verknüpfung berührt werden.³ Darauf deuten aber außerdem noch auffallende Anklänge in der Ausdrucksweise, die nicht auf Zufall beruhen können: ich erinnere

¹) Lodeser Continuatio S. 210 f., Mailänder Quelle S. 61. ²) Lodeser Continuatio S. 213 f., Mailänder Quelle S. 62. ³) Vgl. oben S. 130, 134, 137 f.